

BEDIENUNGSANLEITUNG

fritec Ladeprofí Kompakt BV1 1800



- Kein Entladen der Batterie während der Winterpause und längeren Standzeiten
- Verlängert die Batterielebensdauer
- Vollautomatischer, energiesparender Lade- und Ladeerhaltungsvorgang mit mehrstufiger Ladekennlinie zur dauerhaften Ladeerhaltung
- Spritzwassergeschütztes Multifunktionsgehäuse
- Batteriepflege durch Fahrsimulationszyklen
- Entsulfatierungsfunktion
- Kurzschlussfest und verpolungssicher durch integrierte Schutzschaltungen
- Kompakt und nur 800 Gramm schwer

Achtung!

- Batterien sondern beim Laden explosive Gase ab. Vermeiden Sie Flammen oder Funkenbildung.
- Trennen Sie das Ladegerät vom Netz bevor Sie die Batterie anschließen.
- Batteriesäure ist stark ätzend.
- Vermeiden Sie Kontakt mit der Haut oder Kleidung.
- Bei versehentlichem Kontakt sofort mit Wasser und Seife waschen.
- Vor dem Anschluss des Ladegeräts ist unbedingt der Säurestand zu prüfen, ggf. destilliertes Wasser nach zufüllen.
- Bei wartungsfreien Batterien (GEL oder AGM) ist ein Nachfüllen von destilliertem Wasser nicht notwendig und auch nicht zulässig.
- Bei Geräten mit Zangenanschluss: rote Zange (+) am Pluspol, schwarze Zange (-) am Minuspol der Batterie anschließen.

- Der fritec Ladeprofí Kompakt ist ein äußerst robustes und vielseitig einsetzbares Lade- und Ladeerhaltungsgerät. Es besticht durch seine kompakte Bauweise und einfache Handhabung
- Der Ladezustand wird über vier LEDs angezeigt, zwei weitere LEDs signalisieren den Gerätestatus
- Es können Blei-Säure- und Blei-Gel-Akkus (sogenannte wartungsfreie Batterien) und Reinblei-Zinn Batterien mit Kapazitäten zwischen 2,5 Ah – 88 Ah geladen werden
- Durch die ausgereifte Ladesoftware kann das Gerät alle am Markt vorhandenen Bleibatterien laden. Der fritec Ladeprofí Kompakt arbeitet vollkommen selbstständig und folgt den im Mikroprozessor gespeicherten Ladekennlinien. Dadurch kann er problemlos über einen längeren Zeitraum angeschlossen bleiben

TECHNISCHE DATEN

Netzspannung	230 V - 50/60 Hz
Ladestrom	max. 1 A
Ladespannung:	für 12 V Batterien
Ladeschlussspannung:	12 V Säure-, Gel-, und AGM Batterien: 14,4 V \pm 2 % 12 V Reinblei-Zinn-Batterien: 14,8 V \pm 2 %
Entsulfatierung:	max. 21 V
Temperaturklasse:	ta 40/E
Gewicht	0,8 kg
Kabellänge:	Pri.1,9 m; Sek. 1,3 m

MERKMALE

Perfekte Ladung durch neueste IUoU - Ladetechnik in 4 Stufen:

Stufe 1: Laden mit maximalem Ladestrom bis zum Erreichen der Ladeschlussspannung. Stufe 2: Beibehalten der Spannung bei fallendem Strom, um die Batterie möglichst schnell auf Maximum zu bringen. Stufe 3: Absenken der Spannung auf Erhaltungsladung. Das Absinken der Batteriespannung verursacht in Stufe 4 eine Rückschaltung und der Zyklus beginnt von vorne. Das Ladeverfahren ist von führenden Batterieherstellern geprüft und freigegeben. Messungen haben gezeigt, dass mit dieser Lademethode eine lange Lebensdauer, verbunden mit einem sehr geringen Wasserverlust gewährleistet ist. Die Batterie ist immer vollgeladen. Während des gesamten Lade- und Ladeerhaltungsvorganges werden Abfragen durchgeführt. Tritt ein Batteriefehler auf, wird der Ladevorgang abgebrochen und optisch durch die LED „Fehler“ angezeigt. In die Grundplatte des Ladegerätes ist eine praktische Halterung zur Wandmontage integriert.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Wird das Ladegerät ans Netz angeschlossen, führt es einen Selbsttest durch und signalisiert durch kurzes Aufleuchten aller LEDs die Funktionsbereitschaft. Bei einer angeschlossenen Batterie mit mindestens 3,5 V Restspannung startet die Ladung. Die angeschlossene Batterie wird währenddessen einem Test unterzogen und der Ladezustand ermittelt. Dieser wird durch die vier LEDs 0-1/3, 1/3, 2/3 Voll angezeigt. Die LED „Voll“ leuchtet sobald der Ladestrom unter 200 mA sinkt. Die Batterie wird nicht überladen.

GARANTIE

fritec übernimmt für seine Produkte eine begrenzte Garantie hinsichtlich Material- oder Verarbeitungsfehler für zwei Jahre ab Verkaufsdatum. Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Treten solche Fehler auf, wird das Gerät nach Ermessen des Herstellers repariert oder ersetzt. Wird das Produkt unsachgemäß behandelt oder missbraucht erlischt der Garantieanspruch, ebenso bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung! Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt fritec keine Haftung.

Nr.	Bedienelement	Funktion
1	LED Netz – leuchtet	Das Gerät ist ans Netz angeschlossen.
2	LED 0-1/3 – leuchtet	Batterie ist angeschlossen und im Hauptlademodus.
3	LED 0-1/3 – blinkt:	Gerät ist im Entsulfatierungsmodus. Gelingt die Entsulfatierung und ein Stromfluss durch die Batterie wird erzwungen, wird im Hauptlademodus weitergeladen. Gelingt dies nicht, wird die Ladung abgebrochen und „Fehler“ angezeigt.
4	LED 1/3 – leuchtet:	Gerät im Hauptlademodus. Ladestrom ist um 30% vom Anfangswert gesunken.
5	LED 2/3 – leuchtet:	Gerät im Hauptlademodus. Ladestrom ist um 60% vom Anfangswert gesunken.
6	LED Voll – leuchtet: Batterie	Batterie ist vollgeladen und das Gerät schaltet in die Erhaltungsladung um. Das Gerät kann weiterhin angeschlossen bleiben. Die Batterie wird durch Fahrsimulationszyklen gepflegt.
7	LED Voll – blinkt:	Erkennungsmodus für Reinblei-Zinn Batterien. Das Ladegerät passt die Ladespannung an den angeschlossenen Batterietyp an (Gel-AGM/Reinblei-Zinn).
8	LED Fehler – leuchtet:	Kurzschluss an den Ladeklemmen oder die Batterie wurde verpolt angeschlossen
9	LED Fehler – blinkt	Die Ladung wird abgebrochen. Falsche Batterie angeschlossen, Zellenschluss oder Batterie ist sulfatiert.

Anschließen Ladegerät an die Batterie mit dem Adapter:

Verbinden Sie das Adapterkabel mit dem Ladegerät. Hierzu ziehen Sie den roten Distanzring durch Drehung vom Stecker ab und stecken diesen in den Adapter. Danach verbinden Sie die rote Ladezange mit dem Pluspol und die schwarze Ladezange mit dem Minuspol der Batterie. Das Ladegerät beginnt die Ladung.

Anschließen Ladegerät an die Bordsteckdose oder der Zigarettenanzünderdose:

Ihr Ladegerät ist mit einem Universal-Ladestecker ausgestattet. Dieser Ladestecker passt in die große Zigarettenanzünderdose und in die kleinere Bordsteckdose, wenn vorher der rote Distanzring durch Drehen abgezogen wird. Der Betrieb des Ladegerätes am Zigarettenanzünder ist nur mit rotem Distanzring gestattet.

Der Ladeprofili Kompakt kann sulfatierte Batterien wiederbeleben. Versuche haben gezeigt, dass die Sulfatierung unter bestimmten Voraussetzungen rückgängig gemacht werden kann. Dabei fährt das Gerät Wiederbelebungs Schleifen und versucht einen Stromfluss zu erzwingen. Gelingt die Wiederbelebungs, folgt der normale Lademodus. Bleibt die Wiederbelebungs erfolglos, so ist die Batterie defekt. Das Gerät bricht die Ladung ab und meldet dieses durch Blinken der LED Fehler. In hartnäckigen Fällen kann ein zweiter Versuch die Batterie zu beleben gelingen. Klemmen Sie die defekte Batterie kurz ab und wieder an. Dadurch wird der gesamte Ablauf neu gestartet. Das Ladegerät testet die angeschlossene Batterie und schaltet in den notwendigen Lademodus. Beim Entsulfatierungsmodus muss die Batterie vom Bordnetz getrennt werden, da sonst die Bordelektronik durch die hohe Spannung beschädigt werden kann.

Der Ladeprofili Kompakt kann problemlos über einen längeren Zeitraum (Monate) an die Batterie angeschlossen bleiben und hält diese immer vollgeladen. Eine Überladung und Gasung der Batterie wird verhindert. Diese bleibt ständig in „Bewegung“ (chemische Prozesse) und kann nicht sulfatieren. Sollte während der Ladung oder der Ladeerhaltung ein Defekt auftreten, wird dieser erkannt und die Ladung abgebrochen.

Mit einer beschädigten Anschlussleitung darf das Ladegerät nicht mehr betrieben werden. Bei Öffnen des Gerätes erlischt die Garantie. Defekte/nicht mehr aufladbare Batterien sind einer Sammelstelle zuzuführen und gehören nicht in den Hausmüll.

Friedrich & Hitschfel GmbH fritec GmbH

Schlehenstraße 26 | 90542 Eckental - Brand | Tel.: 09126 29874-0
shop.fritec.de